

NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Donnerstag, 11.03.2010, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Aichner, Meinrad Dr.
Brandt, Ulrich
Breuer, Mathilde
Dieckmann, Werner
Eisel, Peter
Erpenbeck, Wilhelm
Füssel, Michael
Hagemeyer, Tobias
Kock, Heinz
Läkamp, Karin
Neumann, Jochem
Schindler, Joachim
Wördemann, Hubert
Zumhasch, Heinz-Josef

von der Verwaltung

Busch-Lütke Westhues, Christoph
Nünning, Heinz
Stegemann, Hubertus
Witt, Hans-Heinrich

Gäste

Manfred Läkamp, Vorsitzender von Startbahn Ostbevern e. V.
Farid Vatanparast, Projektleiter „Farid’s QualiFighting“

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

BM Schindler eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt *BM Schindler* bekannt, dass aus Gründen der Dringlichkeit in der heutigen Sitzung auch über das Abstimmungsverhalten der Vertreter der Gemeinde Ostbevern in der Mitgliederversammlung der VHS über den Haushalt 2010 beschlossen werden müsste. Die fristgerechte Einberufung der Sitzung des Sport- und Kulturausschusses, der hierfür zuständig wäre, ist nicht mehr möglich, da die Zweckverbandsversammlung bereits am 22.03.2010 stattfindet. In Abstimmung mit dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Zumhasch, soll die Beratung in der heutigen Sitzung erfolgen.

Es wird vorgeschlagen, die Beratung unter TOP 8 durchzuführen. Hierzu gibt es die Sitzungsvorlage 2010/043.

Weiterhin wird vorgeschlagen, zunächst die Neuorganisation der Fachbereichsstruktur (TOP 9) und danach den Haushaltsplan 2010 (neuer TOP 10) zu erörtern.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einvernehmlich für die Erweiterung und Änderung der Tagesordnung aus.

BM Schindler gibt bekannt, dass folgende Ergänzungsvorlagen erstellt wurden:

Finanzzwischenbericht für das IV. Quartal 2009	Vorlage 2010/024/1
Beratung Haushalt 2010	Vorlage 2010/022/1
Neuorganisation Fachbereichsstruktur	Vorlage 2010/025/1

2. **Bestimmung des Schriftführers**

VA Busch-Lütke Westhues wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. **Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. **Einwohnerfragestunde**

Herr Olaf Jostes:

Wie ist der Sachstand hinsichtlich einer evtl. notwendigen Verkehrsberuhigung in Schlichtenfelde?

BM Schindler:

Da das Messergebnis der zuletzt vom Kreis Warendorf durchgeführten Verkehrszählung noch nicht vorliegt, gibt es noch keine weiteren Erkenntnisse. Nach Vorlage der Messergebnisse kann eine weitere Beratung erfolgen.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Berichte aus den Gremien

Die Gemeinde Ostbevern hat in verschiedenen juristischen Personen und Personenvereinigungen Vertreter entsendet. In den Mitglieder- und Gesellschafterversammlungen dieser Organisationen werden mitunter Beschlüsse gefasst oder Informationen gegeben, die für den Rat oder die Fachausschüsse von Bedeutung sind.

Die gemeindlichen Vertreter werden gebeten, künftig in den Fachausschüssen bzw. im Gemeinderat über die wesentlichen Tagesordnungspunkte und Entscheidungen zu berichten. In den Tagesordnungen der Sitzungen wird künftig ein entsprechender TOP nach dem BM-Bericht vorgesehen.

2. Anmeldungen zu Offenen Ganztagsgrundschulen zum Schuljahr 2010/11

In der Zeit vom 22. bis 26. Februar 2010 haben die Anmeldungen für die Offenen Ganztagsgrundschulen stattgefunden.

An der OGS der Franz-von-Assisi-Grundschule wurden zum kommenden Schuljahr neun Kinder neu angemeldet. Sieben Kinder verlassen die OGS, so dass nach derzeitigem Stand im nächsten Schuljahr 30 Kinder die OGS besuchen werden.

An der OGS der Ambrosius-Grundschule wurden zum kommenden Schuljahr 16 Kinder neu angemeldet. Da 16 Kinder die OGS verlassen, bleibt es bei einer Schülerzahl von 71 Kindern. Von den 71 Kindern haben 18 Kinder sonderpädagogischen Förderbedarf.

Es ist vorgesehen, mit den Arbeiten zum Ausbau des Dachgeschosses an der OGS der Ambrosius-Grundschule am 01.07.2010 zu beginnen. In den zwei Wochen vor Beginn der Sommerferien können vorbereitende Arbeiten (Aufstellen der Gerüste, Anbringen der Stahltreppe als Baustellenzugang usw.) ausgeführt werden, so dass mit Beginn der Ferien direkt mit dem Abbruch des alten Dachstuhls begonnen werden kann. Während der Ferien sollen dann die lärmintensiven Arbeiten ausgeführt werden, so dass mit Wiederaufnahme des Schulbetriebes nur noch die weniger störenden Tätigkeiten anfallen.

3. Unversorgte Kinder unter 3 Jahren

In der Sitzung des Schul-, Sozial- und Familienausschusses hat RH Kock gebeten, beim Kreis Warendorf zu erfragen, ob und ggf. wie viele Kinder unter 3 Jahren keinen Platz in den Kindertageseinrichtungen im Jahre 2010 erhalten werden.

Nach Auskunft des Kreisjugendamtes liegen 40 Anmeldungen für Kinder unter 3 Jahren für den Bereich „Ostbevern-Dorf“ vor. Da 36 Plätze in den Tageseinrichtungen zur Verfügung stehen, bleiben 4 Kinder unberücksichtigt.

Für den Ortsteil „Brock“ stehen den 9 Anmeldungen 7 Plätze gegenüber, so dass 2 Kinder unberücksichtigt bleiben.

Seitens des Kreises wird darauf hingewiesen, dass dabei unberücksichtigt ist, ob die Familien die Kriterien für die Aufnahme erfüllen.

Darauf hinzuweisen ist auch, dass eine Versorgung der Kinder über die Tagesmütter möglich ist. In Ostbevern stehen 11 Tagespflegepersonen zur Verfügung. Betreut werden aktuell 15 Kinder (davon 7 Kinder unter 3 Jahren) von 7 Tagesmüttern. Damit gibt es rein rechnerisch derzeit 17 freie Kapazitäten im Bereiche der Tagespflege.

4. Kanal- und Straßenerneuerung Beusenstraße

Die Baumaßnahme konnte im vergangenen Jahr noch vor dem Wintereinbruch beendet werden. Die förmliche Abnahme fand am vergangenen Freitag statt. Im Bereich Kanalbau gab es geringe Mängel; im Bereich Straßenbau wurden die Ausbrüche in der Deckschicht der Beusenstraße sowie die ungenügende Oberfläche im Anschluss an die Bahnhofstraße bemängelt. Mit der bauausführenden Firma wurde vereinbart, die Mängel bis spätestens Anfang Mai zu beheben.

5. Straßenreinigung Am Haarhaus

Im vergangenen Jahr wurden 58 Grundstückseigentümer der Straße „Am Haarhaus“ angeschrieben, um zu ermitteln, ob zukünftig die Straße maschinell durch das Reinigungsunternehmen oder weiterhin durch die Anlieger gereinigt werden soll.

Die Abfrage hat ergeben, dass sich 36 Anlieger gegen eine maschinelle Straßenreinigung aussprechen und 8 Anlieger für eine maschinelle Reinigung sind. 14 Anlieger haben den Fragebogen nicht beantwortet.

Somit bleibt die Reinigung der Straße „Am Haarhaus“ weiterhin den Anliegern übertragen.

6. Frühjahrsputz

Am 27. März 2010 findet der alljährliche Frühjahrsputz der Gemeinde Ostbevern statt. In diesem Jahr steht er unter dem Motto „Ostbevern – natürlich putzig!“ Wie jedes Jahr werden die gemeindeeigenen Flächen vorwiegend an den Ein- und Ausfallstraßen von Weggeworfenem befreit. Viele Freiwillige sowie Vereine und Verbände werden daran wieder teilnehmen. Start ist am Samstag, 27.03.2010, um 10.00 Uhr auf dem Bauhofgelände.

7. Hundeanleinplicht auf dem „Alten Friedhof“

In der letzten Zeit konnten auf dem „Alten Friedhof“ vermehrt Hundekotablagerungen festgestellt werden. Aus dem Grunde wurden in dem Bereich die Kontrollen des Ordnungsamtes verstärkt. Zudem wurden jetzt an beiden Zugängen Schilder aufgestellt, mit denen zum einen auf die Anleinplicht hingewiesen wird sowie zum anderen auf die Pflicht der Hundeführer, Verunreinigungen durch Hunde zu beseitigen.

8. Novellierung des Rettungsdienstbedarfsplanes des Kreises Warendorf

Im Zuge der Novellierung des Rettungsdienstbedarfsplanes des Kreises Warendorf hat die Gemeinde Ostbevern aufgrund der vermehrt auch in den Abendstunden anfallenden Notfalleinsätze eine Verlängerung der täglichen Besetzzeiten der Rettungswache Ostbevern über 18.30 Uhr hinaus auf 22.00 Uhr beantragt. Der Entwurf sieht diese Verlängerung vor. Der Entwurf des Rettungsdienstbedarfsplanes wird am 12.03.2010 in der Sitzung des Kreisausschusses und am 19.03.2010 in der Sitzung des Kreistages behandelt.

9. Kreiselkunst

Heute Nachmittag hat ein Abstimmungsgespräch mit der Fa. Westeria in Sachen Kreiselkunst stattgefunden.

Das Unternehmen steht nach wie vor zu seinem Wort, den seinerzeit von Jugendlichen gestalteten Comic-Biber aus Cortenstahl auszulasern.

Da in 14 Tagen mit dem Landesbetrieb Straßen ein Ortstermin u. a. auch in Sachen Kreiselkunst stattfindet, hat sich die Fa. Westeria freundlicherweise bereit erklärt, dazu ein 1:1 Biber-Modell in ca. 3 m Größe aus Blech anzufertigen, damit vor Ort über die konkrete Aufstellung gesprochen werden kann.

6. Entwicklung eines Konzeptes für ein Begegnungszentrum "Lienener Damm"
- Ergebnisse der Umfrage zur Nutzung
- Antrag des Vereins "Startbahn Ostbevern e. V." auf Überlassung des nördlichen Gebäudeteiles
Vorlage: 2010/011/1

BM Schindler:

Die Auswertung der Umfrage bei den Vereinen und Verbänden, ob grundsätzlich Interesse an einer Nutzung in dem geplanten Begegnungszentrum am Lienener Damm besteht, hat ergeben, dass lediglich 11 Institutionen Interesse an einer zeitweisen Nutzung haben. In der Sitzung des Schul-, Sozial- und Familienausschusses im Februar 2010 haben sich die Ausschussmitglieder darauf verständigt, dass Startbahn Ostbevern e. V. das Integrations- und Motivationsprojekt vorstellen soll.

Der Vorsitzende von Startbahn Ostbevern e. V., *Manfred Läkamp*, sowie *Farid Vatanparast* stellen das Projekt vor. Sie gehen auf die Nutzergruppe, die Ziele sowie zeitliche Vorstellungen ein. Der benötigte Raum im ehem. Umspannwerk, der sofort gemeinsam mit Jugendlichen und örtlichen Handwerkern gestaltet werden kann, muss an vier Tagen der Woche für jeweils vier Stunden dem Projekt zur Verfügung stehen. In der übrigen Zeit kann er durch andere Vereine und Verbände, insbesondere dem Jugendwerk genutzt werden. Für die notwendigen Umbaumaßnahmen sind von der Gemeinde Ostbevern lediglich die Materialkosten zu finanzieren. Die handwerklichen Tätigkeiten werden durch die Mitglieder des Vereins durchgeführt. Die Präsentation von Herrn Läkamp ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Sodann werden 2 Filme über das in Münster bereits durchgeführte Projekt gezeigt.

Herr Läkamp und *Herr Vatanparast* beantworten Fragen hinsichtlich der möglichen Nutzergruppe sowie der inhaltlichen Konzeption. Sie weisen darauf hin, dass der Migrantanteil in Münster bei ca. 80 % liegt. Hiervon haben jedoch 95 % die deutsche Staatsbürgerschaft.

RH Neumann spricht sich dafür aus, dass zeitnah ein Gespräch mit Vertretern des Jugendwerkes Ostbevern e. V. geführt wird, um eine Gesamtkonzeption zu erarbeiten.

RF Breuer:

Wie wird das Projekt finanziert?

Herr Läkamp:

Hinsichtlich der Personalkosten bzw. -gestellung sind Gespräche mit der ARGE des Kreises Warendorf sowie dem Jugendamt des Kreises Warendorf geführt worden. Diese haben finanzielle Unterstützung zugesagt. Den Rest würde der Verein Startbahn Ostbevern e. V. übernehmen, so dass seitens der Gemeinde Ostbevern keine lfd. finanzielle Unterstützung erforderlich wird.

Herr Vatanparast:

Spätestens im Juni 2010 sollte das Projekt starten, da auch andere Städte Interesse an dem Projekt bekundet haben.

Nach weiterer Erörterung befürworten Vertreter aller Fraktionen grundsätzlich das Projekt, sprechen sich jedoch dafür aus, dass die Verwaltung weitere Gespräche, insbesondere mit Vertretern des Jugendwerkes sowie der Josef-Annegarn-Schule, führen soll, damit das Projekt zeitnah auf den Weg gebracht werden kann. Im Rahmen der heutigen Haushaltsplanberatungen soll entschieden werden, ob und ggf. in welcher Höhe im Haushalt für das Jahr 2010 Mittel für die Durchführung dieses Projektes veranschlagt werden.

7. **Finanzzwischenbericht für das IV. Quartal 2009**
Übertragene Haushaltsermächtigungen von 2009 nach 2010
Vorlagen: 2010/024 und 2010/024/1

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen nehmen die Ausschussmitglieder sowohl den Finanzzwischenbericht für das IV. Quartal 2009 (Anlage 2) als auch die übertragenen Haushaltsermächtigungen (Anlage 3) zur Kenntnis.

8. **Volkshochschule Warendorf**
- Festlegung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter der Gemeinde
Ostbevern in der Zweckverbandsversammlung
Vorlage: 2010/043

GOAR Stegemann:

Die Verbandsumlage soll im Jahr 2010 wiederum auf 255.000 € festgesetzt werden. Die voraussichtliche Umlage der Gemeinde Ostbevern wird sich auf ca. 18.500 € belaufen. Neben den Umlagen sind die Gebühren der Teilnehmer für Kurse, der Landeszuschuss sowie die Erträge aus Auftragsmaßnahmen und Integrationskursen die weiteren wesentlichen Einnahmen der VHS.

Nach Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Die von der Gemeinde Ostbevern in die Zweckverbandsversammlung entsandten Vertreter werden ermächtigt, dem Entwurf der Haushaltssatzung der Volkshochschule Warendorf für das Jahr 2010 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**9. Neuorganisation der Fachbereichsstruktur im Rathaus
Vorlagen: 2010/025 und 2010/025/1**

BM Schindler:

Bedingt durch die Vakanz der Stelle des Kämmerers hat die Verwaltung in den vergangenen Wochen über grundlegende Veränderungen im Arbeitsablauf und der seit Jahren praktizierten Aufteilung der Geschäftsbereiche nachgedacht. Im Vordergrund stand die Bündelung der Aufgabenbereiche, die für die Bürgerinnen und Bürger wichtig sind und daher entsprechend frequentiert werden. Hinzu kamen Überlegungen, die Aufgaben in den Bereichen Kultur und Familien künftig zu bündeln.

Sodann stellt *BM Schindler* die wichtigsten organisatorischen und personellen Veränderungen, die sich aus der Neuorganisation ergeben vor (Anlage 4). Diese soll zum 1. April 2010 umgesetzt werden. Ab diesem Zeitpunkt soll auch die verursachungsgerechte Verbuchung zu den entsprechenden Kostenstellen und Kostenträgern erfolgen. Sowohl die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, als auch der Personalrat und die Gleichstellungsbeauftragte haben der Neuorganisation zugestimmt.

Auf Anfrage von *RH Brandt* erklärt *BM Schindler*, dass die geplanten Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf personalaufwandsneutral sind, da die Aufwendungen für mögliche Beförderungen und Höhergruppierungen sowie zusätzliche Stellenanteile durch die Minderaufwendungen aufgrund der Einsparung einer Fachbereichsleiterstelle im Jahr 2010 getragen werden. Das Profil der Stelle „Kultur- und Familienbeauftragte“ wird derzeit erstellt.

BM Schindler:

Die Neuorganisation hat auch erhebliche räumliche Auswirkungen (Anlage 5). Diese sollen im Laufe des Jahres 2010 nach und nach vollzogen werden. Die Verwaltung bittet darum, im Rahmen der heutigen Haushaltsplanberatungen für notwendige bauliche Maßnahmen, insbesondere für den Bereich des künftigen Bürgeramtes, im Haushaltsplan des Jahres 2010 einen Betrag in Höhe von 80.000 € zu veranschlagen.

Nach Beantwortung weiterer Fragen nehmen die Ausschussmitglieder die Ausführungen zur Neuorganisation zur Kenntnis.

10. **Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2010**

Vorlagen: 2010/ 22 und 2010/022/1

BM Schindler:

Die in den Fachausschüssen gefassten Änderungsempfehlungen sind in der Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf vom 11.03.2010 (Anlage 6) zusammengestellt. Ebenso sind dort die Änderungsempfehlungen aufgeführt, die von der Verwaltung vorgeschlagen werden (Umbau- und Renovierungsmaßnahmen Rathaus, Umschichtung Dachsanierung Ambrosius-Grundschule in das Konjunkturpaket II, Verringerung Umlage Volkshochschule, Verschiebung Renovierung Bolzplatz an der BEVERHALLE, zusätzlicher Reparaturaufwand für Straßen aufgrund von Winterschäden, zusätzliche Fahrten ÖPNV).

Zu nachfolgenden Produkten werden Erläuterungen gegeben bzw. Anfragen und Anträge gestellt:

Produkt 01.09.01 – Personalmanagement bzw. Stellenplan und Produkt 01.12.01 – Bauunterhaltung von kommunal genutzten Gebäuden

BM Schindler und *GOAR Stegemann* geben Erläuterungen zu der Neuorganisation der Fachbereichsstruktur. Die Neuorganisation hat auch Auswirkungen auf den Stellenplan und die Stellenübersicht (Anlage 7). Insgesamt ergeben sich 1,22 zusätzliche Stellen, die jedoch nicht primär auf die Neuorganisation, sondern auf zusätzliche Anforderungen im Abwasserbereich und im Bereich „Neues Kommunales Finanzmanagement“ zurückzuführen sind. Die geplanten Veränderungen sind gegenüber dem Haushaltsplanentwurf personalaufwandsneutral, d. h. die Aufwendungen für die Beförderungen und Höhergruppierungen und die neuen Stellenanteile können durch die Minderaufwendungen aufgrund der Einsparung einer Fachbereichsleiterstelle getragen werden. Die Personalaufwendungen werden ab dem 1. April 2010 bei den entsprechenden Produkten gebucht.

Des Weiteren erläutert *BM Schindler* die größten Umbau- und Renovierungsmaßnahmen, die im Rahmen der Neuorganisation anfallen werden und für die 80.000 € veranschlagt werden sollen. *GOAR Stegemann* erläutert anschließend die Deckungsmöglichkeit beim Produkt 03.01.01 „Ambrosius-Grundschule“.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

RH Neumann:

Wird der Auszubildenden, die ihre Ausbildung in diesem Jahr beendet, die Möglichkeit gegeben, zumindest vorübergehend bei der Gemeinde beschäftigt zu bleiben?

GOAR Stegemann:

Es sind Gespräche geführt worden. Bei Bedarf können im nichtöffentlichen Teil der Sitzung weitergehende Erläuterungen gegeben werden.

Produkt 04.02.01 – Volkshochschule und sonstige Weiterbildung

GOAR Stegemann weist auf die Ansatzverringerung um 4.000 € aufgrund des Haushaltsplanentwurfs der Volkshochschule hin.

Produkt 05.02.01 – Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

RH Eisel erläutert den Antrag der SPD-Fraktion hinsichtlich der Einführung eines „Sozialpasses“.

Nach kurzer Beratung verständigen sich die Ausschussmitglieder einstimmig darauf, für die Einführung eines „Sozialpasses“ 2.500 € im Haushalt 2010 zu veranschlagen. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten und vor der Sommerpause dem Schul-, Sozial- und Familienausschuss sowie dem Rat zur Erörterung und Entscheidung vorzulegen.

BM Schindler erläutert den Antrag des Vereins Partnerschaft Gisunzu-Ostbevern e. V. auf finanzielle Unterstützung der Jubiläumsfeier.

Nach kurzer Beratung verständigen sich die Ausschussmitglieder darauf, den Antrag zunächst in den Fraktionen zu beraten. Eine Entscheidung soll in der Sitzung des Rates am 25.03.2010 erfolgen.

Produkt 06.02.01 – Jugendzentrum und Unterstützung Dritter im Bereich der Jugendarbeit

RH Neumann erläutert den Antrag der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ auf Einstellung von Mitteln für den Bau eines Jugendzentrums.

Nach Beratung verständigen sich die Ausschussmitglieder einstimmig darauf, neben den in 2010 veranschlagten Planungskosten in Höhe von 50.000 € weitere 50.000 € in 2010 für notwendige Baumaßnahmen am nördlichen Gebäudeteil und 500.000 € im Jahr 2012 für den Bau eines Begegnungszentrums zu veranschlagen.

Produkt 06.02.02 – Sportfreizeitanlagen und Kinderspielplätze

Nach Beratung wird dem Verwaltungsvorschlag, den Ersatz von 4 Bockrutschen zunächst unbefristet zu verschieben und den Ansatz für Unterhaltung in 2010 damit um 7.500 € zu verringern, seitens der Ausschussmitglieder einstimmig zugestimmt.

BM Schindler weist auf die Zustimmung des BSV Ostbevern zur Verschiebung der Renovierung des Bolzplatzes an der BEVERHALLE um 1 Jahr hin.

Die Ausschussmitglieder nehmen zustimmend die Ansatzverschiebung der dafür in 2010 veranschlagten Mittel in Höhe von 40.000 € nach 2011 zur Kenntnis.

RH Brandt beantragt für die CDU-Fraktion, dem Reit- und Fahrverein Ostbevern für die beabsichtigte Anlage eines Dressurplatzes und zur Renovierung der Böden in den Reithallen einen Zuschuss in Höhe von jeweils 25 % der Aufwendungen zu gewähren.

Nach Beratung verständigen sich die Ausschussmitglieder darauf, zunächst im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung und dann in der Sitzung des Rates am 25.03.2010 den Antrag zu erörtern.

Produkt 12.01.02 – Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und sonstigen Verkehrsanlagen

BM Schindler weist auf die seitens der Verwaltung vorgenommene Ansatzserhöhung bei der Straßenunterhaltung hin.

RH Brandt bittet um eine Aufstellung, welche Straßen von den Unterhaltungsarbeiten im Wesentlichen betroffen sind.

Produkt 12.02.01 – ÖPNV

BM Schindler erläutert das Angebot der Westfalenbus GmbH und die dadurch notwendige Ansatzserhöhung in Höhe von 3.900 € für die Jahre 2010 und 2011.

Nach Erörterung besteht seitens der Ausschussmitglieder Einvernehmen, das Angebot der Westfalenbus GmbH anzunehmen und die Ansatzbildung in der vorgeschlagenen Höhe vorzunehmen. Damit hat sich der Antrag der CDU-Fraktion auf befristete Einrichtung eines ALDs zum OT Brock erledigt.

Auf Anfrage von *RF Läkamp* erklärt *VA Witt*, dass die Schlussrechnung zur Erweiterung der Josef-Annegarn-Schule noch nicht vorliegt. Derzeit ist davon auszugehen, dass die Baumaßnahme innerhalb der veranschlagten 3 Mio. € abgewickelt werden kann. In der Sitzung des Rates am 25.03.2010 wird die Verwaltung die wesentlichen Aufwendungen der Erweiterung der Franz-von-Assisi-Grundschule erläutern.

Auf Anfrage von *RH Eisel* erklärt *BM Schindler*, dass die bisherigen Bemühungen den Haushalt den Bürgerinnen und Bürgern näher zu bringen, gezeigt haben, dass kein Interesse besteht. Die Verwaltung wird die wesentlichen Informationen zum gemeindlichen Haushalt über die Presse und über das Internet veröffentlichen.

11. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Auf Anfrage von *RH Brandt* erklärt *BM Schindler*, dass der neue Containerstandort am Pennymarkt bewusst gewählt worden ist. Aufgrund der über das Grundstück verlaufenden 10 KV-Leitung ist nur dieser Standort möglich. Der Transportweg ist zumutbar.

RH Füssel:

Ist mit dem Collegium Johanneum hinsichtlich der Nutzung der Sportstätten schon eine Vereinbarung geschlossen worden?

GOAR Stegemann:

Die Eckpunkte einer zu schließenden Nutzungsvereinbarung wurden in der Sitzung des Sport- und Kulturausschusses vorgestellt und sollen in der Sitzung des Rates am 25.03.2010 beschlossen werden.

Joachim Schindler
Ausschussvorsitzender

Christoph Busch-Lütke Westhues
Schriftführer

Anlagen

1. Errichtung eines Boxsport- und Nachhilfezentrums am alten Umspannwerk
2. Finanzausschussbericht für das IV. Quartal 2009
3. Ermächtigungsübertragungen von 2009 nach 2010
4. Organisationsplan der Verwaltung
5. Räumliche Veränderungen aufgrund der Neuorganisation der Fachbereichsstruktur
6. Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2010, Stand: 11.03.2010
7. geänderter Stellenplan sowie Stellenübersicht aufgrund der Neuorganisation der Fachbereichsstruktur